

Der 1. Architekt der Margarethenhöhe Georg Metzendorf hatte bereits die Einrichtung einer **Sportanlage** vorgesehen. Auf den historischen Karten um 1935 ist eine erst Spielplatz genannte Anlage zu erkennen, die in der Folge eine sportplatzähnliche Form bekam und Tennisplätze.

Ab 1952 ist ein Gebäude erkennbar, das zur Sportanlage gehörte.

1959 wird dann ein **Umkleidehaus mit zusätzlichen Clubräumen** gebaut.

Bald werden weitere Raumflächen benötigt und 1962 wird ein **Anbau** fertiggestellt, allgemein TUSEM-Pavillon genannt.

1971 brennt das Clubhaus fast vollständig ab und wird wieder aufgebaut.

Am 31.07.1975 beginnt ein Ausbau des Clubhauses und am 14.05.1976 wird die **neue Club-Gaststätte** eingeweiht.

Die TUSEM Clubgaststätte wurde und wird von professionellen Wirten betrieben.

Hier eine Auflistung in der Reihenfolge, wie sie in meiner Erinnerung ist:

- Vasilj Bepaljko (Vaslo)
- Viktor Djamtoski
- Wolfgang Schmitz bis 2007
- Jörg und Ina Heinz 2007 bis 2012
- Patrick Schmidt 2012 bis 2013
- Stanislav Tesic 2013 bis 2018
- Bruno Oldeboom ab 2018

TUSEM und die Margarethe Krupp-Stiftung haben 2019 die Komplettrenovierung des maroden Umkleidebereiches und der Sanitäranlagen des Clubhauses vereinbart.

Auch sollen diese Bereiche barrierefrei ausgestattet werden.

Neben der zeitgemäßen Neugestaltung der Umkleideräume und Sanitäreinrichtungen soll auch die marode Fassade unter energetischen Gesichtspunkten erneuert werden.

Die Planung steht, der Bauantrag ist gestellt und der Umbau soll noch 2020 erfolgen.

1975 am 01. Mai wurde neben der Club-Gaststätte ein zusätzliches separat aufgestelltes Clubhaus **für die Tennis-Abteilung** eingeweiht.

Dieses wird aktuell von **Ilse Yavuz** mit Team zu aller Zufriedenheit betrieben.

Dieses kleinere Clubhaus kann auch für private Feiern gemietet werden.